

**Zeitschrift:** Baselbieter Heimatblätter  
**Band:** 51 (1986)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Nachtfalter  
**Autor:** Wunderlin, Marcel  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-860042>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*chiv* und *Wirtschaftsarchiv* geteilt, wobei das Staatsarchiv vor allem alle Akten amtlicher oder politischer Natur erhielt, die Universitätsbibliothek aber beispielsweise die handschriftlichen Chroniken. Wer heute in der Universitätsbibliothek ein Buch mit der Signatur «VB» benützt oder im Staatsarchiv Dokumente einsieht, die den Stempel «Vaterländische Bibliothek» tragen, denke an die auch für die gelehrte Nachwelt segensreiche Sammeltätigkeit von Markus Lutz!<sup>9</sup>

#### *Anmerkungen*

- 1 Pfarrer Markus Lutz, Läfelfingen. Leben und Wirken eines Basler Landpfarrers im Spannungsfeld der Ereignisse von 1798 bis 1835. Verf. von Max Bächlin, Alfred Schaub und Ernst Schaub. Liestal 1985.
- 2 Vgl. dazu Andreas Staehelin, *Geschichte der Universität Basel 1632–1818*, Basel 1957, S. 271 ff.
- 3 *Korrespondenz des Peter Ochs*, hg. von Gustav Steiner, Band III, Basel 1937, S. 372 (= Quellen zur Schweizer Geschichte, Neue Folge, Abt. III, Band II/2)
- 4 Vgl. dazu den Beitrag von Hans Sutter in dieser Nummer.
- 5 Dazu *Korresp. Ochs III*, passim, und die Anekdoten über Lutz im *Basler Jahrbuch* 1916, S. 280 ff.
- 6 *Korresp. Ochs III*, S. 398. Vgl. auch Andreas Staehelin, *Peter Ochs als Historiker*, Basel 1952, S. 230 f.
- 7 *Korresp. Ochs III*, S. 389.
- 8 Die nachfolgenden Angaben fassen auf den Angaben in den «Baslerischen Mitteilungen zur Förderung des Gemeinwohls» 1(1826), S. 318–325 sowie den Akten im Staatsarchiv Basel-Stadt über die Vaterländische Bibliothek: Räte und Beamte U 7,6 und Privatarhive 497 B 7.
- 9 Vgl. dazu auch das 1911/12 von August Huber erstellte Inventar der geteilten Handschriften der Vaterländischen Bibliothek und ihren neuen Standorten im Staatsarchiv Basel, im Schweizerischen Wirtschaftsarchiv oder in der Universitätsbibliothek: Staatsarchiv Basel-Stadt Rep. G 9, 1–3.

### **Nachtfalter**

Von *Marcel Wunderlin*

I läs im Liecht  
vo myner Lampe,  
do bsuecht mi  
spoot e Falter no,  
suecht Wermi  
und scho isch es  
um en gscheh:

E goldigs Wülkli  
wirblet d Hitz  
in d Höchi,  
wo glitzeret  
wie Glimmer  
und uus ischs  
mit däm Falterläbe.